

Die Werdener Sangesfreunde haben einen neuen Vorsitzenden

Oskar Pappert ließ sich bei der Jahreshauptversammlung wählen

Oskar Pappert ist der neue Vorsitzende der Werdener Sangesfreunde: Auf der Jahreshauptversammlung des Vereins bekam er 100 Prozent der Stimmen. Mit 69 Jahren ist er dort einer der jüngeren Sänger.

Seit dem Tod des bisherigen Vorsitzenden Manfred Vogt hatte dessen Aufgaben sein Stellvertreter Klaus Niermann übernommen, aus gesundheitlichen Gründen konnte dieser jedoch nicht weitermachen. Bis zur Jahreshauptversammlung hatte sich niemand gefunden, der das Amt übernehmen wollte.

Auch während der Sitzung sah es zunächst so aus, als ob sich keiner der 50 anwesenden Mitglieder dieser Herausforderung stellen wollte. Eindringlich beschworen einige Mitglieder insbesondere die vitalen Sänger, sich doch noch einen Ruck zu geben und zu



Oskar Pappert.

kandidieren, bis sich Oskar Pappert bereit erklärte. Dabei nahm er einigen Sangesfreunden das verbindliche Versprechen ab, dass sie ihn bei der schwierigen Aufgabe tatkräftig und je nach individuellen Kräften, unterstützen.

Doch zuvor begrüßte Klaus Niermann den neuen Sänger Werner Graßmann und be-

dankte sich bei Herrmann-Josef Schlieper für sein Engagement bei der Gestaltung und Erstellung der Plakate, den Programmen und Eintrittskarten, die er für die Konzerte des Chores seit vielen Jahren entwirft und gestaltet. Ebenso bedankte er sich im Namen des Chores beim Dirigenten Norbert Bunse für seine erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Jahr und für die Konzertvorbereitungen. Seit zehn Jahren leitet Bunse den Chor und hat ihn in dieser Zeit immer zu maximalen Leistungen bei den Auftritten motivieren können. Schlussendlich erhielt Ludger Katz ein großes Dankeschön für seine gelungene Premiere als Moderator beim Weihnachtskonzert 2018.

Danach wurde es für ein paar Momente still, als man der Toten des Jahres gedachte, was in diesem Jahr nicht zuletzt wegen Manfred Vogts

Tod eine besonders traurige Pflicht war.

Für gute Stimmung sorgte dann wieder die Ehrung der Sänger: Heinz Hüsgen, Siegfried Bartsch, Rudolf Schütz und Hans Bein wurden für 25 Jahre Chorgesang, Ulrich Dörrenhaus für 50 Jahre und Klaus Schermuly, einer der Mitbegründer der Sangesfreunde, für 60 Jahre mit entsprechender Ehrennadel geehrt.

Wie jedes Zusammentreffen der Sangesfreunde endete auch die Jahreshauptversammlung mit dem gemeinsamen Singen von „Wenn Freunde auseinander gehen“.

Für die Sangesfreunde stehen nun die Vorbereitungen für das im Juli geplante Sommerkonzert an, das gemeinsam mit dem Blasorchester Werden veranstaltet werden soll. Auch am Weihnachtskonzert im Dezember wird bereits gearbeitet.